

DIESER INHALT WIRD UNS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT

ELTMANN

Sängerlust Eltmann trotz trauriger Bilanz hoffnungsvoll



Von Pressemitteilung

21.12.2020 | aktualisiert: 25.12.2020 02:15 Uhr

Zum Jahreswechsel hat auch die Vorstandschaft des Gesangvereins „Sängerlust“ eine traurige Bilanz gezogen, denn das gesamte Vereinsleben musste mehr oder weniger heruntergefahren werden und wichtige Veranstaltungen mussten schweren Herzens ausfallen.

Nachdem lange versucht wurde, mit Maske, Abstand, etc. und auch online die Chorproben weiterzuführen, zwang der erneute Lockdown ab Oktober dazu, die Chorarbeit noch mehr einzuschränken. Kontakte werden zwar über die Internet-Plattform zoom und andere online-Apps notdürftig aufrechterhalten, alle Aktiven sehnen sich aber danach, endlich wieder gemeinsam singen zu können. Chorauftritte, Ständchen, Gottesdienste, etc. dürfen derzeit nicht wahrgenommen werden. So mussten das geplante Big Band-Konzert im Frühjahr, die traditionelle Sommerserenade im Juni und auch das beliebte Weihnachtskonzert im Dezember leider abgesagt werden.

Auch die turnusmäßige Generalversammlung mit den Neuwahlen musste immer wieder verschoben werden, sodass die amtierende Vorstandschaft wohl bis auf weiteres „Überstunden“ machen muss, bis eine derartige Veranstaltung wieder ordnungsgemäß stattfinden kann. Die Mitglieder werden dann fristgerecht benachrichtigt und eingeladen.

Besonders enttäuscht ist man bei der „Sängerlust“ über die erzwungene Unterbrechung des Projektes des Kinderchores „Wallburgspatzen“, der zusammen mit den Bewohnern des Seniorenheimes singen und konzertieren wollte und durch Corona, noch eh die Arbeit richtig beginnen konnte, gestoppt wurde. Zwar hoffen alle auf eine Fortsetzung im Frühjahr, aber die aktuelle Lage macht nicht gerade Mut.

Trotzdem schauen Aktive und Vorstandschaft positiv in die Zukunft und stehen einsatzbereit in den Startlöchern, sobald die Beschränkungen entsprechend gelockert werden – die „Lust am Singen“ ist der „Sängerlust“ nämlich noch lange nicht verloren gegangen.

Von: Werner Singer, Pressewart, Sängerlust Eltmann